

Mitwirkende

Die Solisten

Ritter Rost	Dirk Hanebeck
Bö	Julia Commentz
Koks	Cornelius Buschbeck
Hexe Verstexe	Luana Velis
Gespent	Ina Krabes
Schwarzer Ritter	Ina Krabes
Zirkusdirektor	Michael Berger
Briefträger	Andreas Dennin
König Bleifuß	Michael Berger
Ritter Eisenfaust	Michel Mardaga
Ratzefummel	Marie Enganembem
Vampir	Kerstin Wielsch
Steptänzerinnen	Karoline Brandes Danielle Brandes
Teddy der Bär	Laura Schulze
Sprechender Hut	Michel Mardaga

Die Band

Ensemble Petra Pan	
Lina Sommer	Tenorsaxofon
Georg Lichtenberg	Baritonsaxofon, Perkussion
Matthias Maresch	Gitarre
Fabian Richter	Klavier
Achim Hollstein	E-Bass
Frederik Villmow	Schlagzeug

Der Chor

Knaben und Mädchen der Kölner Dommusik

Die Tänzer

Jugendtanzensemble der Rheinischen Musikschule

Freitag, 11. September 2009, 11.00 Uhr
Klaus-von-Bismarck-Saal des
WDR Funkhauses am Wallrafplatz



RITTER ROST



trifft LEOPOLD

Musicalaufführung für Grundschulkinder

Musik Felix Janosa • **Text** Jörg Hilbert/**Bearbeitung** Christina Commentz

Regie Marcelo Molina • **Regieassistenz** Kerstin Wielsch

Musikalische Leitung Michael Villmow

Choreographie Catharina Gadelha, Rick Kam

Gesangsleitung der Solisten Yana Kris-Molina

Chorleitung Prof. Eberhard Metternich

Bühnenbild Dominique Steiner

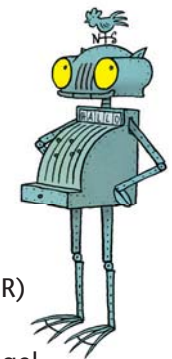
Kostüme Gerlinde Hageböck • **Licht** Peter Sandvoß

Ton & Technik Andreas Beutner (WDR), Lutz Reinhardt (WDR)

Ausstattung Nicolas Rütten (WDR) • **Koordination und**

Organisation Sylvia Schmeck (WDR 3) • **Produktion** Eva Gugel,

Ulrich Steiner • **Moderation** Barbara Overbeck



Die Szenen - Die Songs

Der Zirkus kommt in den Fabelwesenwald

- Hallo, Herr Zirkusdirektor
- Es brennt, es brennt ...

Wie Burgfrau Bö den frechen Drachen fängt

- Der Ritter ist 'ne feige Nuss
- Ich fang' ihn ein ...
- Schimpflied des Drachens

Die Hexe Verstexe besucht Ritter Rost

- Lied der Spieluhren
- Komm, mein Schnubbelschnäuzchen

Briefträger Schlapinsky bringt Post von König Bleifuß

- Post für Ritter Rost
- Das muss ein Ritter können

Drache Koks begegnet einem Gespenst

- Einst wohnte ich auf einem Schloss ...

Das große Ritter-Turnier beginnt

- Der Globus ist ein großer Ball
- Wo ist das Gespenst?
- Wenn die Turmuhr Zwölfe schlägt
- Ritter-Rap
- Zu spät ...

Finale

- Tief im Fabelwesenwald

Die vorliegende Produktion basiert auf den drei Kinderbüchern „Ritter Rost“, „Ritter Rost und die Hexe Verstexe“ sowie „Ritter Rost und das Gespenst“. Alle Bücher sind über den Buchhandel zu beziehen.

Alle Rechte bei:

Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München

© Verein der Freunde und Förderer der Rheinischen Musikschule Köln e.V.

Die Geschichte

Tief im Fabelwesenwald steht die von Ritter Rost und Fräulein Bö bewohnte Ritterburg. Rostig ist die ganze Anlage und rostig auch das Pferd des Burgherrn.

Ziemlich eintönig ist dieses Leben, bis eines Tages ein Wanderzirkus auf die Burg kommt. Neben Vampir und Bauchredner gehört auch ein Drache zu den Sensationen des Zirkusdirektors. Ausgerechnet der kleine freche Drache Koks ist es, der um ein Haar mit seinem feurigen Atem die ganze Burg anzündet. Ein Glück, dass Fräulein Bö mit eingeleiteter Lanze den Drachen einfängt und kurzerhand auf der Burg einsperrt.

Wer glaubt, dass nun wieder Ruhe auf der Burg einzieht, irrt sich gewaltig. Denn die Hexe Verstexe möchte sich den Drachen als Feueranzünder unter den Nagel reißen und versucht, Ritter Rost gleich mit einer ganzen Garde tanzender Spieluhren zu bestechen. Gerade noch rechtzeitig taucht Bö auf, um den Kuhhandel zu beenden und Hexe Verstexe aus der Burg zu vertreiben.

Nach so viel Getöse begeben sich Rost und Bö erstmal auf eine Reise zu ihren Ritterfreunden. Klar, dass Koks sich nun als Hausherr aufspielt. Doch als plötzlich mitten in der Nacht ein Gespenst auftaucht, um sich ebenfalls auf der Burg einzunquartieren, gibt es wieder Ärger. Bald aber sind Koks und das kleine Gespenst ein Herz und eine Seele.

Nach seiner Rückkehr veranstaltet Ritter Rost ein großes Ritterturnier. Schließlich muss er so schnell wie möglich sein Ritterpatent erneuern. Als sich der Burgherr schon als sicherer Sieger wähnt, taucht ein gefährlicher schwarzer Ritter auf. Da hätte sich Rost doch vor lauter Angst um ein Haar davon gemacht, wenn ihm Fräulein Bö nicht mächtig ihre Meinung gesungen hätte. Am Ende wird aber alles wieder gut: Rost besiegt den schwarzen Ritter, dessen Geheimnis hier noch nicht gelüftet werden soll.